

Investment & Strategie

- 6 Nebenwerte
va-Q-tec AG
F24 AG
- 8 RATIONAL AG
Eine beeindruckende
Erfolgsgeschichte
- 10 MyDividends-wikifolio
Erfreuliche Zwischenbilanz

Markt & Werte

- 12 Technische Analyse
DAX & Euro
- 14 Immobilienbestand
vs. Substanzwert

SdK EXTRA

- 16 SdK-Mitteilungen
- 18 HV-Bericht HELLA
KGaA Hueck & Co.
Weiter auf Wachstumskurs
- 20 SdK Trader 2016
- 22 Realdepot

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 23 HV-Termine
- 24 Impressum
- 26 Vergleich
Heidelberger Leben Holding AG



Kurzmeldungen

BaFin informiert

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ordnete im September einige unerlaubt betriebene Geschäftszwecke an und warnt vor Kaufempfehlungen von zwei Aktien.

Auf Anordnung der BaFin muss auch Herr A. Salameh aus Augsburg das angebotene Einlagengeschäft sowie die Anlageverwaltung einstellen bzw. abwickeln. Diese Anordnung ist allerdings noch nicht bestandskräftig. Salameh hatte ebenfalls ohne BaFin-Genehmigung ein Einlagengeschäft betrieben und muss die dabei vereinnahmten Gelder an die Kapitalgeber zurückzahlen. Darüber hinaus bot er unerlaubt eine Anlageverwaltung und muss auch diesbezüglich die Anlegergelder auszahlen.

Und schließlich warnt die BaFin noch vor Kaufempfehlungen durch telefonische Werbeanrufe (Cold Calling) und E-Mail-serbriefe für zwei Aktiengesellschaften. Es handelt sich dabei um Empfehlungen für Aktien der Easy Technologies Inc. (ISIN CA27786D1042) und der InFin Innovative Finance AG, ehemals Cashcloud, (ISIN CH0132106482). Die BaFin habe in beiden Fällen Anhaltspunkte, „dass im Rahmen der Kaufempfehlungen unrichtige oder irreführende Angaben gemacht und/oder bestehende Interessenskonflikte pflichtwidrig verschwiegen werden.“ Untersuchungen wegen des Verdachts auf Marktmanipulation wurden in beiden Fällen eingeleitet.

Neue ETFs

Der zu BlackRock gehörende ETF-Emittent iShares hat im September einige neue ETFs an den Markt gebracht.

Mit dem iShares Core FTSE 100 UCITS ETF (ISIN IE0005042456) erhalten Anleger Zugang zur Wertentwicklung der 100 größten britischen Unternehmen, die an der Londoner Börse gehandelt werden. Der ETF ist seit Ende September über Xetra handelbar. Im FTSE Index (FTSE = Financial Times Stock Exchange) sind die Unternehmen nach der

Free-Float-Marktkapitalisierung gewichtet. Der ETF verfügt über eine günstige Kostenstruktur, nur 0,07 % Kosten fallen pro Jahr an. Die Werte werden physisch abgebildet und die Erträge vierteljährlich ausgeschüttet. Die Ausschüttungsrendite belief sich per Mai 2016 auf 4,35 %. Die Basiswährung ist das Britische Pfund.

Ebenfalls seit September handelbar sind vier iShares-Branchen-ETFs, mit denen Anleger auf die Megatrends Automatik und Robotik (ISIN IE00BYZK4552), innovative Gesundheitsdienstleistungen (ISIN IE00BYZK4776), Digitalisierung (ISIN IE00BYZK4883) sowie Leistungen speziell für die alternde Bevölkerung setzen können (ISIN IE00BYZK4669). Die den ETFs zugrunde liegenden Indizes hat BlackRock zusammen mit iSTOXX und FactSet entwickelt. Um Klumpenrisiken zu vermeiden, umfasst jeder Index mindestens 80 Werte, die gleichgewichtet sind. Für die Aufnahme in den Index müssen die Unternehmen über 50 % ihrer Einnahmen aus dem jeweiligen Bereich generieren, das tägliche Handelsvolumen muss durchschnittlich mehr als einer Million Euro betragen und die Marktkapitalisierung muss über 200 Mio. Euro liegen. Weitere Informationen zu den einzelnen ETFs finden sich auf den Seiten des Emittenten unter <https://www.ishares.com/de>

Größter Börsengang seit 2000

Wenn die Tochter der Mutter den Rang abläuft, der Börsengang der innogy SE (ISIN DE000A2AADD2).

Am vergangenen Freitag feierte die Aktie der innogy SE ihr Börsendebüt. Der erste Kurs lag bei 37,30 Euro, nachdem die Aktie zuvor bei Investoren zu 36 Euro, und damit am oberen Ende der Preisspanne, platziert worden war. Wie das Unternehmen mitteilte, war das Angebot zum Platzierungspreis mehrfach überzeichnet. Im Gegensatz zu den Aktien der Mutter scheinen die der Tochter bei Investoren also sehr gut anzukommen.

Mit innogy brachte der Versorger RWE sein Zukunftsgeschäft aus erneuerbaren Energien,